Installation siphon TBXZ-1-40, GOLD/COMPACT

1. Montage bei Unterdruck

Der Siphon wird dann angeschlossen, wenn Kondensabfluss und Unterdruck (saugender Ventilator) vorhanden sind. Kondensabfluss und Überdruck können beispielsweise bei Plattenwärmetauschern und Kreislaufverbundwärmetauschern vorkommen.

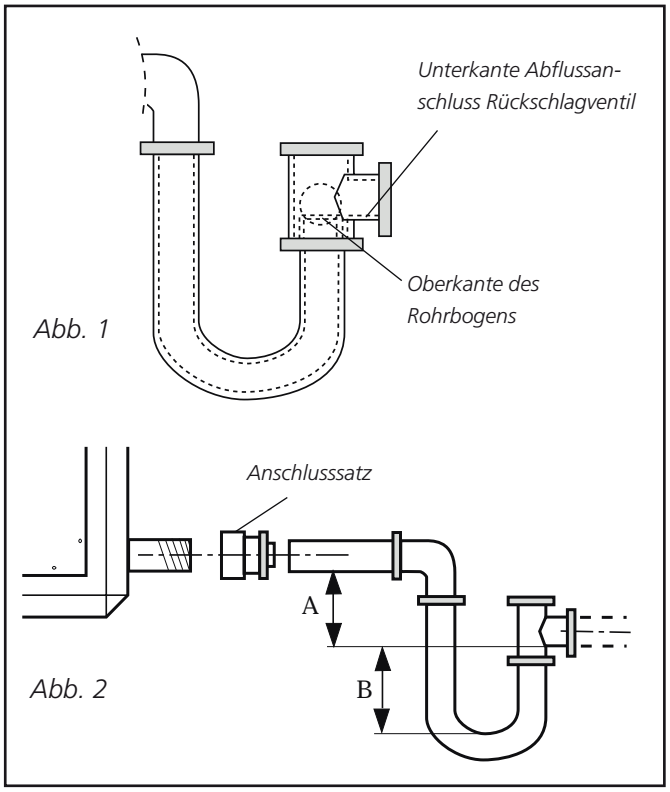
Der Siphon kann nach links oder rechts gedreht werden.

Sicherstellen, dass die Unterkante des Rückschlagventils am Abflussanschluss in einer Höhe mit der Oberkante des Rohrbogens liegt, siehe Abb. 1. Bei Bedarf entsprechend justieren.

Der Abfluss des Siphons muss so installiert werden, dass keine Schäden an daneben liegenden Geräte- oder Gebäudeteilen entstehen. Wenn der Abfluss in kalten Bereichen mündet, muss er isoliert werden. Eventuell kann ein Heizkabel erforderlich sein.

Die Höhe A (der Abstand zwischen dem Abflussniveau des Geräteteils und dem Abflussniveau des Siphons) muss in mm mindestens ebenso groß sein wie der Unterdruck im Gerät in Pa/10 (Beispiel: Unterdruck 250 Pa/10 = 25 mm).

Die Höhe B (der Abstand zwischen dem Abflussniveau des Siphons und der Oberseite der Krümmung des U-Rohrs) muss in mm mindestens ebenso groß sein wie der halbe Unterdruck im Gerät in Pa/10. Zum Lieferumfang des Siphons von Swegon gehört auch ein Anschlusssatz für den Kondensanschluss, siehe Abb. 2.

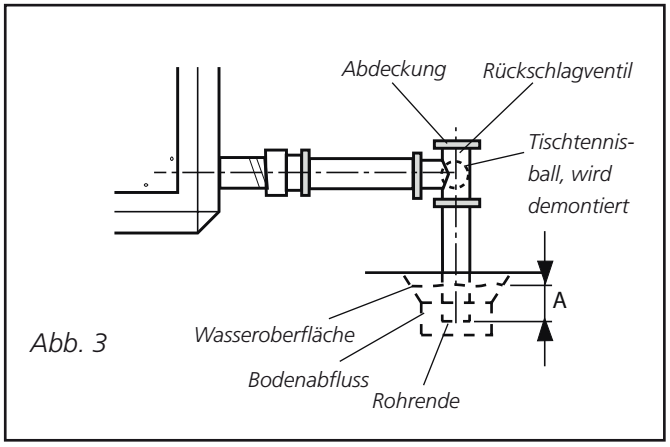


2. Montage bei Überdruck

Der Siphon wird dann angeschlossen, wenn Kondensabfluss und Überdruck (drückender Ventilator) vorhanden sind. Kondensabfluss und Überdruck können beispielsweise bei Kreislaufverbundwärmetauschern für GOLD SD oder Luftkühlern vorkommen.

Die Abdeckung und den Tischtennisball im Rückschlagventil entfernen, so dass die Luft frei strömen kann. Danach die Abdeckung wieder montieren.

Rohr und T-Anschluss gemäß Abbildung 3 anpassen.

Das Rohr vom T-Anschluss verlängern. Hierzu das mitgelieferte U-Rohr im Bausatz (oder ein entsprechendes Rohr) so zuschneiden, dass es im Bodenabfluss mündet, siehe weiter unten und Abb. 3.

Höhe A (der Abstand zwischen der Wasseroberfläche und dem Rohrende) muss in mm mindestens ebenso groß sein wie der Überdruck im aktuellen Teil in Pa/10 (Beispiel: Überdruck 250 Pa/10 = 25 mm)..